



KINDERMUND

Hobbys unter Familien



Amelie (11), Schülerin des Kö-nigin-Luise-Gymnasiums: Ich spiele in meiner Freizeit sehr gerne Horn. Darauf hat mich eine Verwandte gebracht, die das Instrument auch beherrscht und es ebenfalls gerne spielt. Außerdem tanze ich schon lange Jazz-Show-Musical, da es mir viel Spaß macht und es mal etwas anderes ist. Foto: Silvi Bolyki



Percussionist spielt für Kinder klassische Musik im Rathaus

Dass Werke von Johann Sebastian Bach auch mit Percussion-Instrumenten gespielt werden können, bewies der Schlagzeuger Johannes Fischer gestern bei zwei Konzerten im Erfurter Rathaus. Der preisgekrönte Musiker entführte 260 Schüler aus sieben Erfurter Schulen auf eine Reise in die Welt von Rhythmus und Klang. Veranstalter dieses Projektes für Kinder waren die Thüringer Bachwochen. Foto: Maik Ehrlich

NICHT VERPASSEN!

Jugendhaus Fritzer, Talstraße 13: Guitar Hero Action, 16 Uhr.
Jugendhaus Musikfabrik, Am Rabenhügel 31a: Green-Energy-Day, 15 Uhr.

Jugendhaus Maxi, Rosa-Luxemburg-Straße 50a: Zweifelderball-Turnier, 16 Uhr.

Kinderfreizeittreff Hoppla, Hallesche Straße 19: Zuckerabend, 14 bis 18 Uhr.

Natur-Erlebnis-Garten Fuchsfarm, Krummer Weg 101: Yo Achims Büchergeschichten, ab 7 Jahre, 16 Uhr.

Theater Waidspacher, Domplatz 18: Amadeus, von Peter Shaffer, Deutsch von Nina Adler, Puppentheater, ab 13 Jahre, 21 Uhr, 12 Euro, ermäßigt 9 Euro.

Aquarium, Nettelbeckufer 28a: Insgesamt 2500 Tiere aus 262 Arten kann man hier besichtigen. Das 54 000 Liter fassende Riffbecken mit Barschen und Doktorfischen lädt zum Entspannen ein: 10 bis 18 Uhr.

TV-TIPPS

Schloss Einstein, Kika, 14.35 Uhr:

Pippi ist glücklich. Der Tag der offenen Tür zur Rettung von Einstein schlägt voll ein. Damit können sie hoffentlich allen Kritikern beweisen, was Einstein ist: Eine Truppe, die zusammenhält. Und das tun sie. Doch dann passiert etwas und alle Mühen scheinen umsonst.

Garfield, Kika, 16.15 Uhr: Nermal, Odie und Garfield kommen einer richtig fiesen Kunsträuberin auf die Spur. Ihr Schatz, eine goldene Katze, soll ein Teil des Schlüssels zu einem riesigen Schatz sein. Natürlich machen sich die Freunde sofort auf den Weg.

Berühmter Mann war in der Schule faul

London. Wie muss man in der Schule sein, um später einmal ein toller Wissenschaftler zu werden? Man muss einer der besten Schüler sein, würden wohl viele Leute antworten.

Bei dem berühmten Wissenschaftler Stephen Hawking war das wohl nicht immer so. Heute ist der Mann aus Großbritannien ein bekannter Mathematiker und Physiker. Der 74-Jährige erforscht das Universum.

In einem Video erzählte er gerade: „Ich war überhaupt nicht der beste Schüler. Meine Handschrift war schlecht und ich konnte faul sein.“ Dass er trotzdem Professor geworden sei, habe er einem super Mathelehrer zu verdanken, erzählte er. Deswegen Unterricht sei sehr lebhaft und aufregend gewesen.

1. Schauspieler auf dem Flughafen in Erfurt

Schauspieler der Serie „Schloss Einstein“ kann man am Samstag ab 15 Uhr auf dem Flughafen Erfurt-Weimar treffen. Mit Regisseurin Theresa Braun und den beiden Darstellern Kaja Eckert und Yannik Rau (im Bild links) lernt man den Alltag am Drehort und den Ablauf eines Drehtages kennen. Der Eintritt ist frei.

2. Ostereierblasen in Stützerbach

Zum traditionellen Ostereierblasen und -gestalten wird am Sonntag, 13. März, von 10 bis 15 Uhr in das Goethemuseum Stützerbach eingeladen. Mit Unterstützung durch die Glasbläser Rolf Bätz und Dieter Sorg können die kleinen Besucher Ostereier aus Glas blasen und bemalen. Der Eintritt ist frei.



3. Familienspaß im Filmpalast Nordhausen

Am Familiensonntag, dem 13. März, zeigt der Filmpalast Nordhausen um 14.45 Uhr die Vorpremiere „Kung Fu Panda 3“ in 3D. Panda-Vater Li nimmt seinen Sohn Po mit in sein Dorf voller tollpatschiger Pandas. Jedoch wird die Idylle von Kai, einem Schurken mit übernatürlichen Kräften, arg bedroht. Der Eintritt kostet 6,50 Euro.

4. Winteraustreiben in Langenhain

Nach Eisenach wird nun auch in Langenhain am Samstag ab 16 Uhr der Winter vertrieben. Begleitet wird das Winteraustreiben mit dem Programm der Kinder des Heimatvereins. Gespielt wird die Geschichte von der



In vielen Thüringer Städten und Dörfern gibt es auch an diesem Wochenende Veranstaltungen, die besonders die Kinder begeistern wollen.

„Raupe Nimmersatt“. Eintritt muss nicht gezahlt werden, Speisen und Getränke werden angeboten.



5. Lämmer-Streicheln in Dösdorf

Etwas 150 Lämmchen haben in der Schafkäserei in Dösdorf seit Januar das Licht der Welt erblickt. Aus diesem Grund wird am Sonntag, dem 13. März, von 11 bis 18 Uhr zum Lämmer-Streichel-Tag eingeladen. Auf die kleinen und großen Gäste warten Leckereien rund um das Schaf wie Schafmilch und hausgemachter Gulasch, Führungen im Schafstall, diverse Stände sowie eine Hüpfburg.

6. Zirkus in Thal

„Eine Reise ins Traumland“ gibt es bis zum Sonntag für die Besucher in der „Circus-Robini-Show“ in Thal. Zu Beginn der

Vorstellung fällt ein Clown in einem Traum, in dem er Kinder und Erwachsene entführt. Es gibt viele Tiere und akrobatische Leistungen zu sehen. Die Vorstellungen beginnen Samstag um 17 Uhr und am Sonntag um 14 Uhr. Der Eintritt kostet zwischen 5 und 16 Euro.

7. Kinderflohmarkt in Gräfenonna

Die evangelische Kindertagesstätte „Regenbogen“ Gräfenonna lädt zum großen Baby- und Kinderflohmarkt am Samstag von 9 bis 12 Uhr in die Tagesstätte ein. Es ist die Möglichkeit gegeben zu frühstücken. Der Eintritt ist frei.



8. Kindertheater in Tiefurt

In der Festscheune Tiefurt kann man am Sonntag, 13. März, die Abenteuer des kleinen Maulwurfs miterleben. Die kleinen Puppenhelden finden durch die

se Inszenierung sicher viele neue Freunde. Die Kasse macht um 15 Uhr auf. Der Eintritt für Kinder 5 Euro, Erwachsene zahlen 8 Euro.

9. Zierfischbörse in Sondershausen

Der Aquarien- und Terrarienverein „Exotica“ Sondershausen lädt zu seiner ersten Zierfisch- und Wasserpflanzen-Börse dieses Jahr am Samstag, 12. März, ein. Wie gewohnt findet die Börse von 14 bis 16 Uhr im Sondershäuser Carl-Corbach-Club statt. Angeboten werden an diesem Nachmittag über 40 Arten verschiedener Zierfische sowie Wasserpflanzen. Kinder zahlen keinen Eintritt, Erwachsene zahlen 1 Euro.

10. Eierbetteln in Roßleben

Das Mehrgenerationenhaus in Roßleben organisiert auch dieses Jahr wieder gemeinsam mit Kindern, der Hasenfamilie des Heimathauses und dem RCC Roßleben eine große Eierbettelaktion. Ein alter Osterbrauch wird dadurch wiederbelebt. Am 12. März soll deshalb von den Mädchen und Jungen zwischen 14 und 17 Uhr an den Haustüren in Roßleben geklingelt werden, um Eier zu erbetteln.

11. Spiel- und Basteltag in Apolda

Zum 17. Familien-, Spiel- und Basteltag laden das Freizeitzentrum Lindwurm in der Reuschelstraße in Apolda die großen und kleinen Bastelfreunde am Samstag, 12. März, ein. Von 14 bis 17 Uhr können in der Kreativwerkstatt Schütteleier hergestellt und Eier marmoriert werden. Ebenso werden Gießfiguren bemalt und Gelkerzen dekorativ gestaltet. In der Holzwerkstatt kann man nach Herzenslust Osterdekorationen anfertigen. Terracottahasen zum Bepflanzen, Rieseneier zum Befüllen und Tonhühner als Schalen werden in der Keramikwerkstatt angeboten. Das Kindercafé lädt zum Verweilen ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Eintritt ist frei.

12. Spielzeugbasar in Neustadt

Unter dem Motto „Es muss nicht immer neu sein“ bietet der Förderverein „Waldbad Neustadt“ im Rahmen des diesjährigen Frühjahrsbasars wieder allen Interessierten Kindern die Gelegenheit, beim Basar wieder Spielzeug zu bestaunen und zu kaufen. Es gibt auch Bekleidung. Der Basar hat am Samstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Alle Erlöse kommen übrigens auch Kindern zugute, diesmal wird das Geld für die Anschaffung eines neuen Spielgerätes auf dem Spielplatz der Gemeinde Neustadt am Gondelteich eingesetzt. Der Eintritt ist frei



13. König Drosselbart in Weimar

Im „Galli Theater“ in Weimar gibt es am Samstag um 16 Uhr die Premiere von „König Drosselbart“. Es ist die Geschichte von der hochmütigen Prinzessin, die erst Demut lernen muss, um glücklich zu werden. Kinder zahlen 5 Euro Eintritt, Erwachsene 7 Euro.

KINDER-WELT

Spielzeug für kleinen Eisbären



Bremerhaven. Ein kleiner Eisbär im Zoo von Bremerhaven hat jetzt zum ersten Mal Spielzeug bekommen. Er war im Dezember zur Welt gekommen. In der letzten Woche war es zum ersten Mal aus der Wurfhöhle in ein anderes Gehege gegangen, dort lag zum Beispiel ein großer Kegel. Damit tollte der kleine Kerl fleißig herum, berichtete die Zoo-Direktorin ganz stolz.

Pinguin kuschelt mit Stoffbären



Kapstadt. Ein Pinguin, der mit einem Panda-Bären schmust. Das geht, weil der Panda aus Stoff ist. Der kleine Pinguin lebt in einem Zentrum für Meeresvögel im Land Südafrika. Dort kümmern sich Experten um Pinguine, die ihre Eltern verloren haben. Helfer sammeln aber auch Pinguin-Eier ein. Die Pinguine schlüpfen dann dort, werden aufgezogen und später wieder in die Freiheit entlassen.

Aus netten Leuten werden Monster



Berlin. Aus einem freundlichen Schauspieler wird ein fieses Monster. Aus einer Frau mit langen Haaren wird ein Glatzkopf. Wenn sich Menschen für Filme oder Theaterstücke verwandeln müssen, sind meist Experten am Werk: Maskenbildner. Jetzt fand ein Wettbewerb für junge Maskenbildner statt. Die Aufgabe war in diesem Jahr, einen Außerirdischen zu erschaffen. Und so wurden aus netten Leuten ekelhafte Monster.

WUSSTEST DU ...

Behörde für Vornamen

Es gibt eine Beratungs-Stelle für Vornamen. Dorthin können Eltern sich wenden, wenn sie ihrem Kind einen ungewöhnlichen Vornamen geben wollen. Das ist in Deutschland nämlich nicht so einfach.

Ein Vorname muss bei einer Behörde genehmigt werden. Manche Namen können dabei aber auch abgelehnt werden. Zum Beispiel dann, wenn der Name ein Kind lächerlich machen könnte. Viele Eltern wollen ausgefallene Namen, die nicht jeder hat. Die Behörde prüft dann, ob der Wunschnamen auch für ein Kind geeignet ist.